

Raus aus dem Lehrerberuf - Möglichkeiten, Wege, Verluste, usw...

Beitrag von „Grubenvogel“ vom 27. September 2021 13:38

Das mit der Beratung sehe ich ähnlich; vorher solltest Du vielleicht schon für Dich klären: willst Du einfach nur **weg** oder willst Du irgendwo **hin**? Und warum?

Das hat doch ziemlich große Bedeutung... um verbeamtet und im pädagogischen Bereich zu bleiben, fielen mir da Versetzung oder Abordnung an eine andere Schule/ Schulform, Schulamt und Universität/ Hochschule ein. Pädagogik außerhalb des Schulkosmos geht meistens mit Aufgabe des Beamtenstatus einher. Und alles andere sowieso 😊

Die kurzfristige Lösung zum Durchatmen wäre da sicherlich Beurlaubung oder radikale Stundenreduktion auf 50%, wobei Du für beides die Genehmigung des Schulamtes brauchst und den Antrag bis zum 31.1. stellen musst, falls er ab nächstem Schuljahr gelten soll (wobei ich jetzt einfach mal davon ausgehe, dass das in jedem BL so gilt, man möge mich andernfalls berichtigen).

Dein Bundesland wäre ebenfalls gut zu wissen, denn solltest Du wirklich ganz raus wollen, gewähren einige BL Altersgeld auf Antrag, einige nicht. Auch Deine private Situation solltest Du bedenken: als kinderloser Single in einer Mietwohnung habe ich andere Voraussetzungen als als Familievater im nicht fertig abbezahlt Eigenheim.

Wie weiter oben schon geschrieben: hier sind naturgemäß wenige Ex-Lehrende vertreten 😊 daher ist es vermutlich ratsam, ganz ganz viel zu googeln... ja, man muss leider viel mit sich alleine ausmachen auf diesem Weg.